

Beweis von Satz 11.0.4 Sei: also K ein Körper, bitr. Abb.

$$\varphi: \mathbb{Z} \longrightarrow K$$

$$m \longmapsto \begin{cases} \underbrace{1_K + \dots + 1_K}_{m \cdot 1} & \text{falls } m \geq 0 \\ -(\underbrace{1_K + \dots + 1_K}_{m \cdot 1}) & \text{falls } m < 0. \end{cases}$$

Nachrechnen: φ ist ein Ringmorph. $\text{Bild}(\varphi)$ ist im Primkörper von K enthalten.

Fall φ nicht injektiv, d.h. $\ker(\varphi) = (m)$ für ein $m > 0$. Dann ist

$\text{Bild}(\varphi) \cong \mathbb{Z}/(m) \subseteq K$. Insbes. $\mathbb{Z}/(m)$ ist Nullteilerfrei,
also ist m eine Primzahl und $\mathbb{Z}/(m) \cong \mathbb{F}_m \longleftarrow$ ist Körper, muss
der Primkörper sein.

Fall: φ ist injektiv. Dann liefert die univ. Eigenschaft

des Quotientenkörpers ein Diagramm,

$$\begin{array}{ccc} \mathbb{Z} & \longrightarrow & Q(\mathbb{Z}) \cong \mathbb{Q} \\ \parallel & & \downarrow \exists \eta \\ \mathbb{Z} & \longrightarrow & K \end{array} \quad \begin{array}{c} \mathbb{Q} \\ \parallel \\ K \end{array}$$

η ist Morph. von Körpern, also injektiv, d.h. $\text{Bild}(\eta) \subseteq K$.

Also muss $\text{Bild}(\eta)$ der Primkörper sein. \square